



Turn- und Sportverein Sande von 1863 e. V.

Berichte über das Geschäftsjahr 2011

Jahreshauptversammlung 7. MÄRZ 2012 19.30 UHR IM VEREINSHEIM

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlußfähigkeit
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Turnusmäßige Wahlen
 - a) Vorstand (Schatzmeister, Stellv. Sportwart, Beisitzerin, Beisitzer)
 - b) Stellv. Fachwarte
 - c) 1 Kassenprüfer
7. Beschlußfassung über Anträge
8. Mitteilungen, Ausklang

Zu 7: Anträge müssen 7 Tage vor der Versammlung, also bis zum 29. Februar 2012 schriftlich beim Vorsitzenden oder im Büro Berlinerstr. 9 eingereicht werden.

1860 findet in Coburg das erste, 1862 das zweite in Berlin und 1863 das dritte Turnfest in Leipzig statt. Die Turnfeste unterstützten vermutlich viele Neugründungen von Vereinen, von denen auch heute noch sehr viele durchgängig oder mit Einschränkungen durch die Welkriege Bestand haben.

So wurde vermutlich auch die Gründung unseres Vereins am 22. Juni 1863 angeregt.

Der TuS

und seine Gründer

Sehr geehrte Mitglieder,
Es ist Tradition aber auch unsere Pflicht, an die Leistungen unserer Vorgänger zu erinnern und ihnen zu danken, denn sie haben für Turnen und Sport in Sande 1863 den Grund gelegt und über die 150 Jahre bewahrt, auf dem heute Turnen und Sport aufbauen.

Das 150-jährige Jubiläum wollen wir daher in 2013 in einem bescheidenen aber auch angemessenen Rahmen feiern und die Planungen haben begonnen. Für eine große Ausstellung, die ein wenig von der Geschichte unseres Vereins erzählen kann benötigen wir aber auch die Mithilfe aller Sander. **Wir suchen Fotos, Wimpel, Pokale, Trikots, Bücher, Ausweise, Urkunden, Auszeichnungen, Sportartikel oder andere Beispiele aus den vergangenen Jahrzehnten Sander Vereinsgeschichte, die**

uns – auch leihweise - zur Verfügung gestellt werden können.

Leider hatte unser Aufruf vom letzten Jahr keine Reaktion gezeigt. ***Vielleicht in diesem Jahr?***

Der TuS dankt

seinen Spendern

Donare, Donatio (aus dem lateinischen): so heißt im nicht juristischen Sinne jede Freigebigkeit, jede unentgeltliche Zuwendung, das Schenken, übrigens in vielen Sprachen der Welt

In Deutschland werden etwa drei bis fünf Milliarden Euro pro Jahr (36 bis 60 Euro pro Kopf) an rund 600.000 gemeinnützige Vereine und 15.000 Stiftungen gespendet bzw. juristisch gesehen verschenkt, **freiwillig, unentgeltlich und ohne Gegenleistung** (Voraussetzung für die steuerliche Berücksichtigung).

Weit verbreitet ist die völlig irrige Ansicht, dass Vater Staat (über die Steuerberechnung) das Geld zurückgibt, als wä-

re der Spender nur eine Zahlstelle mit Durchlaufcharakter. Paradiesische Zustände. Tatsächlich muss der Spender zunächst einmal aus seinem Vermögen Geld abzweigen und kann dann oft erst sehr viel später bei seiner Steuererklärung seine großzügigen Taten bei den Sonderausgaben (bei Betrieben als Betriebsausgabe) bis zu einer gesetzlich vorgegebenen Obergrenze mit angeben. Dadurch vermindert sich das zu versteuernde Einkommen und damit in bescheidenem Maße, abhängig von den persönlichen Verhältnissen, die Einkommensteuer. Also: **Der Spender gibt tatsächlich von seinem Einkommen etwas ab, um zu helfen** und mit einem ganz kleinen Betrag honoriert dies der Staat bei der Steuer.

Der TuS hat in der Vergangenheit selten um Spenden gebeten, manchmal allerdings trotzdem überraschend erhalten (z. B. von der weiland Raiffeisenbank Sande und vor einigen Jahren von der OLB). Aber im letzten Jahr ergaben sich wichtige große Ziele, zum Beispiel mußte ein neuer Kopierer in die Geschäftsstelle und für die Turnhalle brauchen wir einen neuen Defibrillator (Schockgeber bei Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern *Defibrillation*). Nun haben Bürger und Betriebe im Ort (allerdings nicht Aldi und Lidl und Netto usw.) uns **ohne Gegenleistung in 2011 und auch schon in 2012 Geld geschenkt, für das wir uns sehr gern sehr herzlich bedanken:**

Unsere Spender: **Ernst Siefken, Hans-Karl von Arnim, Herr Brockhage vom EDEKA-Neukauf** („Himmlischer Samstag“), der **Wirtschaftsförderverein Sande, Friseurmeister Thomas Schlegel, Frau Ruff von Röder-Dentaltechnik, Karl-Heinz Thomczak, Albert Folkens von der Küchen-Galerie** und die **Landessparkasse zu Oldenburg**. Von der **Volksbank Jever** bekamen wir aus dem Erlös des Gewinnsparens einen Betrag.

DANKE für große und kleine Geschenke.

Der TuS dankt

seiner Kommune

Verwaltung und Gemeinderat stehen ständig unter dem Druck, es allen recht machen zu sollen, obwohl das keiner kann. Aber was Sie alle, die Damen und Herren im Rat und im Rathaus können ist, für unsere Wünsche und Möglichkeiten ein offenes Ohr zu bewahren und unkomplizierte Gesprächsbereitschaft. Und darum be-

mühen sie sich wirklich und unsere Anliegen werden freundlich und sachlich bearbeitet. Wir hoffen, daß nun bei den anstehenden Beratungen in einer miserablen Finanzsituation unserer Gemeinde vielleicht nicht alle Zuschüsse gestrichen werden, aber auf keinen Fall die gute Zusammenarbeit gekündigt wird.

DANKE für große und kleine Bereitschaft.

Der TuS dankt

seinen Mitarbeitern

Würmchenlager

Seit Jahrzehnten gibt es das Würmchenlager. Der damalige Jugendwart Peter Bünting hatte zusammen mit der Jugendgruppe für jüngste Vereinsmitglieder das Zeltlager auf dem Vereinsheimgelände „erfunden“ und vom 14.-25.07.1990 nahmen auch schon 19 Kinder des gerade wieder gegründeten Ueckermünder Turnverein von 1861 teil. Die Kinder bekamen als Erkennungszeichen ein langes „Würmchen“, wodurch das Zeltlager von nun an seinen Namen hatte.

Wenn nicht Jahr für Jahr auch die nachfolgenden Jugendwarte und eine Arbeitsgruppe junger Mitglieder peinlich genau, sehr verantwortungs- und phantasievoll das „Würmchenlager“ durchführen würden gäbe es diesen Glanzpunkt unserer Angebote für Kinder nicht. Wochenlang bereiten sich die jungen Menschen auf diese Aufgabe vor, erkunden Fahrtziele, erdenken Tagespläne, erstellen Speisepläne, bauen die Zeltstadt auf, mieten Busse und erarbeiten eine Vielzahl anderer Aufgaben. Und oftmals vergessen sie auch noch, sich ihre Unkosten vom Verein erstatten zu lassen.

Und dann kommen die Kinder in unseren Vereinsgarten, übrigens fast jedes Jahr sind auch Kinder aus Ueckermünde beteiligt, und es wimmelt und summt und in dem ganzen Kribbelkrabbel und Durcheinander behalten die jungen Erwachsenen eine Bärenruhe. Sie lenken und leiten so hervorragend eine Lagerfreizeit durch, als handele es sich um ihr tägliches Berufsbild, und dabei sind es Schüler und Handwerkslehrlinge und Studenten und Angestellte.

Und so bekam das Würmchenlager einen ganz besonderen Status im Verein und in unserer Gemeinde. Alles läuft so ruhig und selbstverständlich durch, daß wir vergaßen, die Organi-

satoren genügend zu würdigen. So stellen wir einige der letzten Jahre besonders heraus, die teilweise früher selbst mal „Würmchen“. Das sind u. a.

Michael Weidhüner, Sörke Emken, Tom und Nico Belz, Svenja Loegel, Janine Bäuerle, Tomke Schulz, Tobias Brandt

Trainer und Übungsleiter

Unsere Mitarbeiter, unsere Übungsleiter und Trainer und Helfer, die Woche für Woche in den Turn- und Sporthallen unsere Mitglieder bewegen sind **das Gerüst unseres Vereins**, der absolut unverzichtbare Teil unseres Vereinskörpers. **Ohne sie gibt es den Verein nicht.** Aber

auch an anderen Stellen, in der Führung (Vorstand, Sportrat und Ausschüsse) und bei der Pflege von Vereinsheim, Turn- und Sportgeräten und an vielem anderen Stellen sind Mitglieder freiwillig und ehrenhalber für die Gemeinschaft ständig tätig und **spenden** in unserem großen Verein Tausende von Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

Ihnen allen gebührt der Dank aller Mitglieder für Ihre uneigennützig Tätigkeit zum Wohl unseres Dorfes.

DANKE

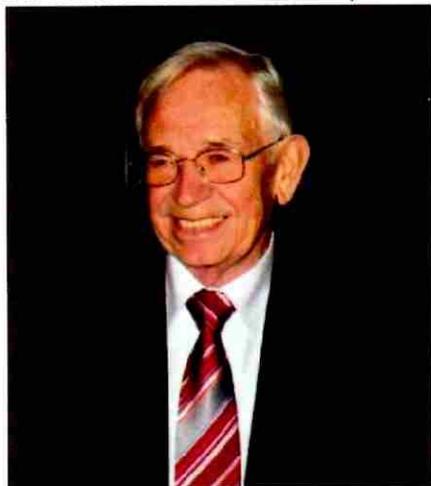
Danke für große und kleine Mitarbeit.

Klaus Bunting
Vorsitzender

Dienstältester Mitarbeiter des Vereins beendet seine Tätigkeit

Lieber Ernst Siefken,

seit 1960, dem Wiederbeginn turnerischer und sportlicher Tätigkeit nach Erbauung der Turnhalle Sande, warst Du **ununterbrochen** in mehreren Ämtern tätig. Begonnen hast Du als stellvertretender Vorsitzender, aber als es plötzlich



keinen „Ersten“ gab warst Du dann Geschäftsführender, mit auch unangenehmen Folgen.

Zum Beispiel mußtest auch Du mal in der Turnhalle

antreten und Dir vom Rektor vorhalten lassen, daß die Geräte mal wieder nicht ordentlich aufgestellt waren. Aber Du hattest auch einen manchmal etwas forschenden Jugendwart an Deiner Seite, dem Du viel Verständnis entgegen gebracht hast. Dann – nach der Vorsitzenden Anneliese Schmidt – wurde, von Dir zur Wahl vorgeschlagen, der Jugendwart neuer Vorsitzender. Du warst ihm lange Jahre ein wichtiger freundschaftlicher Berater und hast dem Verein noch Jahrzehnte als stellvertretender Vorsitzender, als Protokollführer und später 39 Jahre als Wanderwart gedient.

Aus gesundheitlichen Gründen musst Du Dich nun leider von Deiner Mitarbeit als Wanderwart zurückziehen und in den turnerischen Ruhestand gehen. Wir wünschen uns und Dir, daß wir trotzdem weiterhin mit Deinem Humor und Deiner kritischen Begleitung rechnen können.

Die Zeilen aus dem Berichtsheft des letzten Jahres kann ich nur wiederholen, weil ich es in diesem Jahr durch andere Ausdrücke nicht besser sagen kann.

Lieber Ernst, seit der ersten Wanderung, 1970 an einem sehr windigen frostigen Wintertag, bist du in der Wandergruppe und hast sie dann vor 38 Jahren dankenswerter Weise verantwortlich als Übungsleiter übernommen. Es ist dir und deinen Helfern, allen voran vor allem Rolf Hinz, gelungen, über diese vier Jahrzehnte die Wandergruppe zu fördern, immer wieder zu motivieren und die von dem damaligen Vorsitzenden des Kreis-Sportbundes, Toni Gaßmann, ausgerufene Aktion „Goldener Schuh“ zum Wohle vieler Sander am Leben zu erhalten.

Danke Ernst, Danke für alle Deine freundliche und beständig kameradschaftliche Hilfe! Danke, Wegbegleiter, Freund und Berater

Klaus Bunting

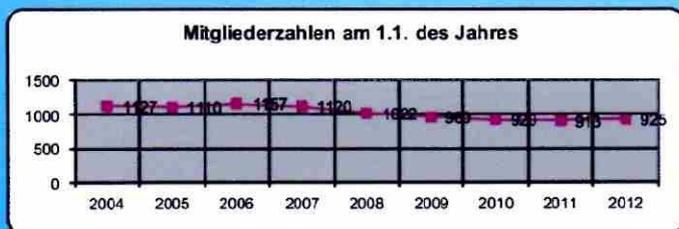
Bericht der Schatzmeisterin

Nachstehend unsere Haushaltszahlen 2010 und 2011 sowie die Prognose für 2012.

Das Ergebnis konnte durch Mehreinnahmen (Kursgebühren, Zuschüsse von Sozialversicherungen und Spenden) wider Erwarten verbessert werden.

Einsparungen im Bereich der Jugendarbeit wirken sich zwar positiv auf das Ergebnis aus, waren aber nicht geplant und so gewollt. Die Jugendarbeit nimmt einen hohen Stellenwert in unserem Verein ein und wird auch künftig gefördert und unterstützt.

	Ist 2010	Prognose 2011	Ist 2011	Prognose 2012	
Mitgliederbeiträge	91.069,53	90.000	94.346,78	92.400	
Spenden, sonstige Erträge	2.898,98	180	3.954,25	410	
Zuschüsse	11.766,12	10.000	10.108,03	8.000	
Summe Einnahmen:	105.734,63	100.180	108.409,06	100.810	
Personalkosten	66.298,71	67.000	64.765,12	67.700	
Raumkosten, Gebäude- u. Geräteunterhaltung	5.222,88	8.100	5.406,75	6.770	Weniger wegen EWE-Erstattung
Sachkosten Verwaltung, wie Büromaterial, Telefon	1.709,85	2.100	2.406,41	1.820	
Verbandsbeiträge u. Versicherungen	8.382,17	9.000	7.993,15	8.590	
Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederpflege Jugendarbeit	2.538,80	4.700	3.767,20	3.050	
(nach Abzug der Zuschüsse)	2.432,12	3.700	1.405,02	2.400	Leider keine Schwedenfreizeit
Veranstaltungen	253,71	1.000	-36,46	1.600	Jubiläum 2013, Kosten teilw. schon 2012
Fahrtkostenzuschüsse	3.653,72	4.000	4.063,88	4.000	
Meldegelder Wettkämpfe	1.159,05	1.500	872,00	1.000	
Verbrauchsmaterial, sonstige Sportzuschüsse	4.381,38	3.800	4.405,67	3.800	
Turn- u. Sportgeräte (Anschaffungen)	0,00	2.000	546,09	4.000	
Investitionen (Ausstattung Büro/Vereinsheim)	390,00	500	773,50		Anschaffung Kopierer
Summe Ausgaben:	96.422,39	107.400	96.368,33	104.730	
Differenz:	9.312,24	-7.220	12.040,73	-3.920,00	
Kapital am 31.12.	29.892,48	22.672	41.933,21	38.013	



Brigitte Belz

Berichte der Fachwarte

Badminton

Ralf Devermann
Fachwart Badminton

Kinder (bis 15 Jahren) : 17:30-19:00
Jugendliche (ab 15-18 Jahren) : 19:00-20:30
Erwachsene : 20:00-22:00

Aus praktischen Gründen haben wir, Ralf, Dirk und Merle, das Training für die Erwachsenen von der Falkenhalle in die Berliner Halle verlegt. Montags können Erwachsene jetzt ab 20 Uhr auf vier Feldern spielen. Vorher findet das Training für die Kinder und Jugendlichen statt.

Wer Lust und Spaß hat, mal wieder oder auch das erste Mal einen Badmintonschläger zu schlagen, egal ob jung oder alt ist jederzeit bei uns willkommen. Schläger und Bälle sind auch vorhanden.

Faustball

Berthold Gerdes
Fachwart Faustball

Für die **Feldsaison 2011** von Mai bis September waren zwei Mannschaften in der Bezirksliga gemeldet: die Frauenmannschaft, die den 4. Platz belegte und die Männermannschaft, die den 3. Platz erreichte.

In der **Hallensaison 2011 / 2012** von November bis März spielen ebenfalls beide Mannschaften in der Bezirksliga. **Die Frauenmannschaft erlangt den 1. Platz und steigt in die Bezirksoberliga auf.** Die Männer haben noch 2 Punktspieltage.

Anmerkungen:

Wir Faustballer haben im letzten Jahr versucht, auf dem neu angelegten Kunststoffrasen zu

spielen. Wir mussten leider feststellen, dass dieser Rasen für das Faustballspielen schlecht geeignet ist. Um Bälle zu erreichen, gehört es dazu, dass die Spieler sich werfen müssen, das heißt, Hände, Arme und Beine rutschen über den Boden, die Verletzungsgefahr ist groß. Somit mussten wir wieder zurück auf den alten unebenen Platz um zu trainieren.

Unsere Mitarbeiter:

Fachwart Faustball: Berthold Gerdes,
Stellvertreter Timo Abrahams
Trainer der Frauen, Männer, Jugendlichen (ab 14 Jahre): Inga Paslack, Johannes Mett. Trainer der Jugendlichen (bis 14 Jahre): Inga Paslack, Berthold Gerdes.

Judo

Rowald Schütze
Fachwart Judo

Für die Sparte Judo findet das Training für Kinder montags in der Zeit von 16:30 bis 18:15 Uhr und für die Jugend von 18:15 bis 20:00 Uhr in der Halle „Am Falkenweg“ statt. Der Zulauf ist stark schwankend.

Auch bei der geringen Übungszeit die der Sparte JUDO zu Verfügung steht ist es den Trainern gelungen, gute Erfolge zu erzielen und die Leistungen der Judoka auf einem guten Stand zu halten.

Die Budo-Sommerschule in Westerstede war auch diesmal ein voller Erfolg. Teilnehmerin

vom TuS war Anike Penner, die mit vielen neuen Erkenntnissen und Ideen zurück kam und das Mitgebrachte sehr gut in das Kindertraining einbringt.

Die Gruppe Aikido um den Trainer Uwe Kraus ist wegen mangelnder Beteiligung aufgegeben worden. Die Übungszeit von 20:00 – 22:00 Uhr sollte den Erwachsenen entgegen kommen, wurde aber leider nicht angenommen.

Das HFC- Herbst-Turnier am 20.11.2011 war für die Teilnehmer des TuS Sande ein toller Erfolg.



Jan Felix Ammerpohl, Eric Stümer, Fabian Rosenbohm, Wilko Merkel und Jennifer Hoffmann

Zum Abschluss des Jahres gab es für die Judokas und deren Eltern eine Weihnachtsfeier im Vereinsheim des TuS-Sande.

Mein Dank geht an den Vorstand und an unsere Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen zwei Trainerinnen Anike Penner und Jacqueline Muche für die von Ihnen in 2011 geleistete Arbeit.

Leichtathletik

Bernd Müller-Dohm
Fachwart Leichtathletik

Aktivitäten und Erfolge:

Die Aktivitäten im Bereich Leichtathletik beziehen sich zum in erster Linie auf das Sportabzeichen und auf die Mittwochssportgruppe in der Falkenweg-Halle.

Das **Sportabzeichenjahr** 2011 des TuS Sande begann im Februar mit der feierlichen Verleihung der Sportabzeichenurkunden aus dem Jahr 2010. Das Training bzw. die Abnahme des Sportabzeichens startete im April und endete im September 2011. Für Schülerinnen und Schüler der Grundschule Sande wurden im ersten Halbjahr 2011 Abnahmetermine während der Schulzeit angeboten. Die Sportabzeichenabnahme ist von Monika Arull, Martina Gerdes, Piko und Margot Abrahams durchgeführt worden. Hervorzuheben ist hierbei das Engagement von Piko, der ebenfalls die Koordination der Sportabzeichenabnahme übernahm und auch manchen Extratermin für die Abnahme anbot. Eine geplante Sportabzeichenaktion zusammen mit dem Jugendzentrum Sande im Rahmen des „Ferienpasses“ fand leider wegen mangelnden Interesses nicht statt. Trotzdem war das Sportabzeichenjahr 2011 für den TuS-Sande sehr erfolgreich. So wurden über 110 Schülerinnen- und Schülersportabzeichen, 14 Jugend- und 33 Erwachsenensportabzeichen erlangt. Auch haben insgesamt sieben Familien ihr Familiensportabzeichen erreicht, erstmalig ist mit der Familie Oelschläger / Langner ein Familiensportabzeichen mit drei Generationen vertreten (Kind/Eltern/Opa).

An dieser Stelle sollen auch die sportlichen Aktivitäten um die **Läufergruppe** von Jaafar Cheaib genannt werden, die erfolgreich an mehreren Laufveranstaltungen teilnahm und die ihre Aktivitäten des Mittwochslauftreffs am Sander See verstetigen will.

Die Mittwochssportgruppe betätigte sich wieder ganzjährig im **Hockeysport**. Geleitet wird die Hockeygruppe weiterhin von Timo Abrahams. Regelmäßig kamen ca. 8 Sportler zu den Mittwochabendterminen in die Sporthalle Falkenweg. Die Gruppe beteiligte sich auch am TuS-internen Hockeyturnier, welches von Jan Ohlrich organisiert wurde. Auch unterstützten Sportler die „Ultrafriesen“ bei ihrem 6-Stunden-Lauf um den Sander See.

Die Sprunganlage ist weiterhin ungepflegt sowie deren Absprungbretter morsch. Mögliche Verletzungsquellen bleiben hier vorhanden. Auch werden immer noch engagierte Sportabzeichenabnehmerinnen und -abnehmer gesucht um weiterhin eine kontinuierliche Abnahme des Sportartzeichens zu gewährleisten. Eine Einführung in die Aufgaben würde das bisherige Sportabzeichenteam übernehmen

Leichtathletik wird im TuS-Sande nur noch im Rahmen des Sportabzeichens in den Sommermonaten angeboten. Für ein dauerhaftes Angebot im Bereich Leichtathletik fehlen weiterhin qualifizierte Leichtathletikübungsleiterinnen oder Übungsleiter, zugleich besteht aber auch eine mangelnde Nachfrage nach reinem Leichtathletiksport..

Ziele für das Jahr 2012:

Geplant ist die Unterstützung der Laufveranstaltung der **Ultra-Friesen e. V. am 19. Mai 2012**

Darüber hinaus ist ein Freizeit Hockey-Turnier für TuS Mitglieder am 21.4 in der Berliner Halle geplant. Die Koordination übernimmt Jens Sukowski. Wer für das Turnier trainieren möchte, sei gerne eingeladen, mittwochs um 20:00 Uhr in die Halle Falkenweg zu kommen. Weitere Ziele für das Jahr 2012 sind die Beibehaltung des Angebots der Sportabzeichenabnahme in den Sommermonaten, Qualifizierung von Sportabzeichenabnehmerinnen und -abnehmern sowie eine Steigerung der Sportabzeichenquote insbesondere durch Motivation weiterer aktiver TuS-Mitglieder.

Leider hat Jan Olrich aus beruflichen Gründen seine Betätigung beim TuS-Sande einstellen müssen. Da Jan engagiert über mehrere Sparten agiert hat, wird er auch der Leichtathletiksparte sehr fehlen. Ebenfalls sehr fehlen wird uns Margot Abrahams, die wie Jan in vielen

TuS-Gruppen aktiv war, das Sportabzeichen in Sande jahrzehntelang unterstützt und die Sportlerinnen und Sportler motiviert hat, das Sportabzeichen zu erlangen. Wir halten Margot in bester Erinnerung.

links Margot Abrahams, die WZ, Monika Arull, ein Teilnehmer und Gustav Taatjes

Bild: Gabriel Jürgens, WZ



Tischtennis

Frank Black
Fachwart Tischtennis

Einen guten Saisonverlauf hatte die TT-Abteilung in der zurückliegenden Punktspielserie zu verzeichnen, denn keine Mannschaft, weder im Erwachsenen noch im Jugendbereich, musste die bittere Pille „Abstieg“ schlucken. Dabei hatte man in der 3.Herrenmannschaft einige Abgänge zu beklagen.

Die 1.Herren (Landesliga) erspielte sich überraschend schnell genug Punkte gegen den Abstieg und schnupperte lange Zeit an Tabellenplatz 2, der zur Teilnahme an den Relegationsspielen berechtigt hätte. Letztendlich belegten die Herren um Mannschaftsführer Frank Black einen guten 5.Platz. In der laufenden Saison legte man einen super Start hin und belegt 3 Punkte hinter SW Oldenburg und MTV Jever den 3.Platz. Sandes Nachwuchs mit Henning Hartmann und Nelson Jahnke schlugen sich dabei in der Hinserie so gut, dass sie in der Rückserie die beiden Routiniers Frank Black und Michael Heyen an Position 1 und 2 ablösen konnten.

In der Bezirksliga mussten sich Sandes 2.Herren, in der Aufstellung Ralf Krieger, Eddi Dreyer, Peter Knoppe, Matthias Kaste, Jörn Bruns, Joachim Biele und Ulrich Weißenborn, lange Zeit mächtig strecken um nicht abzustiegen. Aber in den entscheidenden Spielen konnten sie ihre Punktspiele siegreich gestalten und einen Platz im Mittelfeld belegen.

Viel besser läuft es in der laufenden Punktspielserie, dort hat man einen oberen Mittelplatz inne und das mit der fast identischen Aufstellung.

Das Optimum herausgeholt haben die 3.Herren in der 2.Bezirksklasse, denn mit drei übermächtigen Mannschaften aus Heidmühle, Cleverns-Sandel und Wilhelmshaven (VfL) war nicht mehr als der 4.Tabellenplatz zu erreichen. Durch den Aufstieg aller drei o.g. Mannschaften ist die Staffel längst nicht mehr so stark und das hat die 3.Herren kräftig ausgenutzt, denn ohne Niederlage und mit 18:1 Punkten stehen sie ganz oben in der Tabelle und gelten nun als heißer Meisterschaftsfavorit.

Schwer hat es dagegen die 4.Herren in der Kreisliga, denn durch die zwei Abgänge in die 3.Mannschaft, musste man die Nr. 1 der 4.Herren, Mr. Sande „Heinz Krieger“, an die 3.

abgeben, was eine große Schwächung der Kreisligamannschaft zu Folge hatte. Momentan belegt man aber den 7. Platz, den es in der Rückrunde zu verteidigen gilt.

Durch Einbindung einiger Spieler aus der Jugend hat die 5. Herren (2. Kreisklasse) in der jetzigen Saison ein völlig anderes Gesicht. Mit den „Halbwüchsigen“ Sven Warnecke, Sven Oldenettel, Marcel Richter und den Oldies Dieter Noll, Gerhard Waldau, Karls Janssen belegt die 5. Herren den 3. Platz, hat aber den 2. Platz noch im Visier.

Aus der letztjährigen Fünfte ist nun die Sechste geworden und die Herren Carls, Voß, Baldewig, Rolke, Florner, Abrahams und Bojungs mussten wegen der Neuanmeldung einer Herrenmannschaft zwei Klassen tiefer (4. Kreisklasse) neu anfangen. Dort belegten sie aber ganz klar den ersten Tabellenplatz und werden wohl in die 3. Kreisklasse aufsteigen.

Last but not least die 7. Herren (alles Spieler resultierend aus der Hobbygruppe) mit Mannschaftsführer Rainer Friedrichs. Sie spielt ebenfalls wie die 6. Herren in der 4. Kreisklasse. Dort belegten die Spieler Friedrichs, Vienup, Stolzenberger, Gebauer usw. mit einem Punkt Rückstand auf den Zweiten den Tabellenplatz 3.

Nur knapp, mit einem Punkt Rückstand, verpassten die 1. Damen Platz 2 in der Landesliga, der dazu berechtigt hätte, an den Relegationsspielen zum Aufstieg in die Verbandsliga teilzunehmen. Aber mit Anke Black stellte man immerhin die beste Einzelspielerin in der Landesliga. Mit Susanne Meyer von der TSG Bokel konnten die Frauen in diesem Jahr endlich mal eine super Verstärkung verpflichten und spielen nun um den Aufstieg mit. Momentan haben sie die 2. Tabellenplatz inne.

Durch die Verstärkung von Meike Memmen aus der 1. Damen und durch die Verpflichtung von Verena Heyn konnte die 2. Damen die Spielqualität erhöhen, was sich auch in der Tabellensitu-

ation niederschlägt. Der Start in die neue Saison verlief etwas holprig, denn mit einer Niederlage und einem Unentschieden fand man sich in der unteren Tabellenregion wieder. Aber eine tolle Serie von „sieben“ gewonnenen Spielen bescherte den Spielerinnen um Mannschaftsführerin Martina Krieger den 3. Platz, punktgleich mit Platz 2.

Natürlich konnte die TT-Abteilung auch wieder tolle Einzelergebnisse vorweisen. Bei den Herren wurde Nelson Janel Kreismeister in der Herren-A-Klasse und Frank Black gewann die Kreisrangliste. Bei der Bezirksvorrangliste belegte er dann schließlich den 6. Platz und bei den Senioreneinzelmeisterschaften 2011 wurde er Vize-Bezirksmeister und mit seinem Partner aus Venne, Klaus Hellmann, sogar Bezirksmeister und qualifizierte sich dadurch für die im März stattfindenden Landesmeisterschaften 2012. Außerdem konnte sich Frank Black für die Deutschen Senioreneinzelmeisten 2011 in Siegen qualifizieren.

Aber alles wurde von Anke Black in den Schatten gestellt. Sie wurde nicht nur zum x-ten Mal Bezirksmeisterin, sondern belegte bei den Landesmeisterschaften 2011 in Rotenburg einen 3. Platz im Einzel und einen 2. Platz im Doppel mit ihrer Vereinskameradin Susanne Meyer, die wiederum den 2. Platz im Einzel erringen konnte. Bei den DM der Senioren in Siegen konnte Anke erst dann etwas unglücklich im Viertelfinale (unter den besten 8 Seniorinnen in Deutschland) gestoppt werden.

Der gesellschaftliche Teil kam natürlich auch nicht zu kurz. Bei der Vatertagstour, organisiert von Carsten Luks, war nicht nur das Wetter bombig und auch das Sommerfest im Vereinsheim bei Bratwurst und Nackensteaks wurde gut angenommen. Absoluter Höhepunkt war aber das alljährlich stattfindende Kreuzchen-Turnier mit anschließendem Winterfest. Bei beiden Aktionen wurde ein Teilnehmerrekord verzeichnet.

Mini-Meisterschaften im Tischtennis

Gerhard Waldau
TT-Jugendwart

Am Freitag, den 10.02.12 hat die **Tischtennisabteilung** des TuS Sande zum wiederholten Male die diesjährigen Mini-Meisterschaften im Tischtennis (eine Veranstaltung des DTTB) durchgeführt.

Ca. 70 - 80 Begeisterte des Tischtennissports sorgten für eine prall gefüllte "Berliner Halle". 28 Kinder spielten in ihren Altersklassen den Mini-Meister aus. Die Kinder selbst, die Eltern und Großeltern und Freunde des TT-Sports sorgten für eine tolle Stimmung. Und die gesponserten Getränke, Kuchen und Süßigkeiten fanden riesigen Absatz.

Nach Ende der Spiele konnten alle Kinder aus den Händen von Gerhard Waldau (Jugendwart TT) und Frau Michling (Volksbank Jever - Filiale Sande) Urkunden und schöne Preise mit nach Hause nehmen.
Eine rundum gelungene Veranstaltung!

Dank an die vielen Sponsoren - Volksbank Sande, Restaurant "Athen" (Perry), Gaststätte "Zur Scharfen Ecke" (Mozart), Neukauf Sande (Herr Brockhage) und diejenigen, die nicht genannt werden wollen.

TURNEN

**Angebote für die Freude an der Bewegung,
Gesunderhaltung und Konditionsverbesserung
Vielfalt und Vielseitigkeit**

Elisabeth Ney Fachwartin Turnen
Claudia Schulenberg stellv. Fachw. Turnen, Eltern-Kind
Peter Bünting stellv. Fachw. Turnen, Kinder/Jugendliche
Ellen Krajinski stellv. Fachw. Turnen, Erwachsene

Erwachsene

Ein vielseitiges Angebot ermöglichte es unseren Mitgliedern sich auch im Jahr 2011 sportlich zu betätigen. Ob am Vormittag oder am Abend - sportlich aktiv zu sein und zu bleiben ist das Ziel, dem wir mit jeder Stunde näher kommen wollen. Abwechslungsreiche und gut angeleitete Übungen schaffen dafür die Voraussetzungen.

- *Sitzgymnastik für Ältere* mit Dietlinde Feiste
- *Gymnastik für Frauen* Margot Abrahams und Martina Albrecht
- *Step-Aerobic*, Ellen Krajinski
- *Power-Fitness*, Monika Henze
- *Step and Fit*, Ellen Krajinski und Martina Gerdes
- *Orientalischer Tanz*, Marion Voigt
- *Fit in den Tag für ihn und sie*, Ellen Krajinski
- *Fitness für Jedermann*, Jan Ohlrich
- *Gymniaca - Gymnastik und Indica für ihn und sie*, Christine Hillmann
- *Walking und Nordic-Walking*, Ellen Krajinski
- *„Power Man“ für Männer*, Jaafar Cheaib
- *Pilates*, Ute Schubert-Wojke
- *Tai Chi Chuan*, Hedwig Buchmann
- *Yoga*, Emil Tschach
- *Fußwandern im Winterhalbjahr*, Ernst Siefken / Rolf Hinz

Kinder und Jugendliche

- *Krabbel-Gruppen* im Vereinsheim, Claudia Schulenberg, Tanja Tiemann
- *Eltern-Kind-Gruppen* (ab etwa 1 ½ J), Claudia Schulenberg, Birgit Hoffmann

- *Kleinkinderturnen (4-8 Jahre)*, Merle Klemptner, Brigitte Belz
- *Mädchenturnen, Mädchen-Geräte-Turnen*, Peter Bünting und Valerie Reimers
- *Jungenturnen*, Jan Ohlrich
- *Trampolinturnen, Jugendturnen*, Jan Ohlrich, Peter Bünting
- *Videoclip- Jazz-Dance* für Mädchen (ab 5 Jahre), Kerstin Gerdes
- *Ballspiele für Grundschul Kinder*, Merle Klemptner, Holger Freese
- *Power-Fitness für Kinder*, Jaafar Cheaib

Gesundheitssport - Rehasport

Unter diesem Begriff werden verschiedene spezielle Bewegungsangebote dargeboten, die ganz besonders der Gesunderhaltung und Förderung der Gesundheit dienen oder der Nachsorge bei einer Erkrankung. Viele dieser Bereiche sind ausgezeichnet mit dem **Pluspunkt Gesundheit** (Deutscher Turnerbund / Deutscher Sportbund). Außerdem übernehmen vielfach die Krankenkassen die Kosten. Wir bieten dafür an:

- *Koronarsport* für Patienten mit Herzerkrankungen mit Christine Hillmann
- *REHA Wirbelsäulengymnastik und präventive Wirbelsäulengymnastik* mit Ute Schubert-Wojke und Martina Albrecht
- *Rückenschule* mit Martina Albrecht
- *Förderturnen für Kinder (5-12 Jahre)* mit Ilka Mühlfriedel

Informatives aus unseren Gruppen

Ein vielseitiges Angebot ermöglichte es unseren Mitgliedern, sich auch im Jahr 2011 sportlich zu betätigen. Ob am Vormittag oder am Abend - sportlich aktiv zu sein und zu bleiben ist das Ziel, dem wir mit jeder Stunde näherkommen wollen. Abwechslungsreiche und gut angeleitete Übungen schaffen dafür die Voraussetzungen.

Zeitlich begrenzte Kurse:

Yoga, Pilates, Tai Chi Chuan

Power Man

Nach anfänglichem Versuch wurde diese Stunde als Dauerangebot in unser Vereinsprogramm aufgenommen. So können sich **Männer jeden Alters dienstags ab 20.30 Uhr** frei nach dem Motto „Weg vom Sofa – auf in die Sporthalle“ fit halten. „Neue“ Männer sind willkommen.

Jaafar Cheah

Step

Am 1., 3. und 5. Dienstag im Monat von 19.30 - 20.30 Uhr gehört die Grundschulhalle den Stepfrauen (auch Männer können mitmachen!!!). In dieser Stunde bewegen wir uns mit einfachen Schrittfolgen auf, über und ums Stepboard herum. Ein effektives Herz-Kreislauf-Training, Koordination von Armen und Beinen mit anschließendem Cooldown sind Inhalte dieser Stunde, die mit einem kleinen Dehnprogramm beendet wird.

Wir "arbeiten" auch an der Geselligkeit außerhalb der Sporthalle: so lachten wir wieder einmal herzlich über so viel "Schrottwichtel" bei unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Ich freue mich auf ein weiteres sportliches Jahr mit Euch und unseren Steps.

Ellen Krajinsk

Fit Circle – Zirkeltraining

Am 2. und 4. Dienstag im Monat treffen wir uns von 19.30 – 20.30 Uhr in der Grundschulturnhalle zum „Fit Circle“. Dieses Zirkeltraining ist ein Stationstraining, bei dem die wichtigsten Muskel bzw. Muskelgruppen abwechselnd trainiert werden. Es ist für jedes Alter geeignet, da man in unterschiedlichen Fitnessleveln trainieren kann.

Für Kraft, Koordination und Beweglichkeit arbeiten wir mit Hanteln, Bällen, Theraband und am Boden. Für die Ausdauer gibt es zwischen den Stationen einen kurzen Lauf durch die Halle.

Den „Fit Circle“ gibt es seit April 2011 und unsere Gruppenstärke schwankt zwischen 5 – 13 Frauen pro Abend. Trotz mancher Anfangs- und Durchführungsschwierigkeiten ist es dennoch eine „bewegte Stunde“.

Die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Beim „Schrott-Wichteln“ hatten wir sehr viel Spaß!

Martina Gerdes

Reha

Reha-Sport findet jeden Montag von 16.30 - 17.30 Uhr in der Grundschulhalle und am Donnerstag von 19.30 - 20.30 Uhr in der Berliner Halle statt.

Am Reha-Sport kann jeder teilnehmen, der eine Verordnung vom Arzt erhält und diese von der Krankenkasse genehmigt bekommt.

Körperliche Probleme, für die der Reha-Sport gedacht ist, sind z.B. Arthrose, Bandscheibenvorfälle, Wirbelsäulenerkrankungen, Knie- oder Hüftoperationen sowie muskuläre Dysbalancen (verstärkte Muskelverkürzungen und/oder Muskelabschwächungen) sein. Koordination, Gleichgewichtsübungen, Dehn- und Kräftigungsübungen für die gesamte Muskulatur im Körper bestimmen die Übungsstunde. Natürlich darf auch der Spaß an der Sache nicht fehlen, darum begleitet diese Stunde auch immer eine nette Musik. Durch verschiedene Handgeräte (Gymnastikball, Stab, leichte Hanteln, Theraband) wird jede Stunde ein Erlebnis.

Ute Schubert-Wojke

Gymnastik für den Rücken

Mittwochs turnen 19 Frauen von 9:30 bis 10:30 Uhr in der Berliner Halle, um vor allem ihre Rückenbeweglichkeit zu erhalten. Es gibt Salsa, Aerobic oder Völkerball zum Stundenbeginn, dann werden Hanteln, Theraband, Stab oder



Peziball bemüht, um den Körper von Kopf bis Fuß in Form zu bringen und zu halten. Zum Abschluss gibt es Dehn- oder Entspannungsübungen und der Tag läßt sich agiler und fröhlicher bewältigen.

Natürlich mögen wir es auch gesellig. Wir fahren gerne mit dem Rad, lockt uns doch meistens ein gutes Frühstück. Zur Karnevalszeit mögen wir es auch mal bunt.

Martina Albrecht

Power Fitness

Jeden Donnerstag treffen wir uns von 19.30 - 20.30 Uhr in der Grundschulhalle. Die Gruppe besteht aus 20 - 35 Frauen im Alter von 17 - 60 Jahren. Ausdauer- und Koordinationstraining, sowie Übungen zum Muskelaufbau werden durch flotte Musik unterstützt. Geräte wie Hanteln, Stäbe, Bänke, Bälle, ... sorgen dabei für abwechslungsreiche Stunden. Wir haben auch Spaß miteinander: auf der Fahrradtour vor den Sommerferien mit anschließendem Essen und auf der Weihnachtsfeier beim "Schrottwichteln".

Monika Henze

Walking/Nordic-Walking

Fast 14 Jahre, etliche Runden und noch mehr Kilometer haben sich "alte und neue Hasen" bisher um den Sander See bewegt und dadurch fit gehalten. An frischer Luft - ob bei Regen, Nebel, Schnee, Sturm oder warmem Sonnenschein - bei jeder Wetterlage treffen wir uns am Montag um 8.30 und/oder am Donnerstag um 16 Uhr (17.30 Uhr ab Ostern bis Herbst) am See, genießen die Natur und trainieren unser Herz-Kreislauf-System, festigen unsere Muskulatur und lassen überflüssige Kilos und trübe Gedanken auf der Strecke. Auch Aufwärm-, Dehn- und Kräftigungsübungen gehören dazu. Neueinsteiger, ob als Walker oder Nordic-Walker, die auf diesem Weg etwas für ihre Gesundheit tun wollen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Ellen Krajinski

Pilates

Pilates ist ein wunderbares System von Bewegungen, das Körper und Seele gleichermaßen gut tut. Wollt ihr euer Aussehen verbessern und eure Kraft und Beweglichkeit steigern? Habt ihr Lust auf ein völlig neues Lebensgefühl? Dann versucht es einfach einmal mit Pilates. Ein Training, das Körper und Geist verändert.

Pilates findet als Kurs ca. dreimal im Jahr (8 - 10 Übungsstunden) in der Berliner Halle jeweils am Mittwoch von 17.30 - 18.30 Uhr statt.

Ute Schubert-Wojke

Fit in den Tag

Unsere Turngruppe heißt „Fit in den Tag“.

Am 1.1.2011 kam Ellen zu uns,
ein jeder sie sofort mag!

Sie wirkte so zart und so zerbrechlich,
aber meint Ihr, das wäre sie wirklich?!

Da wurden wir schnell eines Besseren belehrt,
wir dachten erst, wir sind hier verkehrt!!

Hier geht es rund, da ist sie ganz hart...

Erst lächelt sie lieb, dann sagt sie ganz zart:

Das könnt ihr noch besser, ihr habt keine Wahl,
das machen wir jetzt mindestens noch 10 mal !!!

Wir stöhnen und ächzen, wir sind so kaputt,
ach ist ja egal!

Dann kommt die Entspannung und Ruhe kehrt ein,
wir atmen ganz tief und finden es fein!

Ganz plötzlich ist die Stunde schon vorbei.

Ein jeder fühlt sich jetzt frisch und frei!

Wir wissen genau, dass an Ellen es lag,
dass wir nun starten „fit in den Tag“ !!

Danke Ellen!

Ute van Lengen

Herzliche und sportliche Grüße von der
„Fit in den Tag“-Truppe!

Unsere kleine, aber elitäre Gruppe würde sich sehr über ein wenig Zuwachs freuen! Wir sind sehr durchwachsen (vom Alter und auch vom Aussehen)! Wir sind sehr männer- und auch frauenfreundlich!

Wir sind sehr lustig und albern (manchmal)!
Und wir sind natürlich sehr sportlich!!!

Ellen bewegt im Laufe des Jahres alle unsere Gliedmaßen so intensiv, das wir alle am „Feuerwerk der Turnkunst“ teilnehmen könnten! Also bei uns ist es sehr abwechslungsreich! Das frühe Aufstehen lohnt sich. Donnerstags um 9 Uhr geht's los!

Liebe Grüße von einer begeisterten „Fit in den Tag“ Turnerin!

Ute Schmidt

Turnen der Älteren

Jeden Mittwoch-Vormittag in der Zeit von 10 - 11. treffen wir uns im Vereinsheim zur Gymnastikstunde der Älteren (Stuhlgymnastik).

Wir erwärmen uns bei flotter Musik, danach machen wir gezielte Übungen mit und ohne Handgerät. Auch Koordinations- und Gedächtnisübungen gehören zum Programm.

Die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz (Geburtstagsfrühstück, Grünkohlessen, Adventsfeier).

Durchschnittlich nehmen 13 Turnerinnen an den Gymnastikstunden teil.

Dietlinde Feiste

Präventive Wirbelsäulengymnastik

Jeden Montag von 17.30 - 18.30 Uhr treffen wir uns in der Grundschulhalle um vorbeugend unsere Muskulatur zu stärken und unsere Gelenke dadurch zu entlasten. Die Gruppe besteht aus Männern und Frauen, die durch gezielte Übungen bei flotter Musik die geschwächte Muskulatur wieder aufbauen. Auch hier darf die Koordination nicht fehlen, die wir durch leichte Schrittkombinationen schulen. Hin und wieder werden die Übungen durch verschiedene Handgeräte unterstützt (Hanteln, Stab, Step, Ball).

Einmal im Jahr belohnen wir uns mit einer schönen Weihnachtsfeier, wo wir bei einem sehr tollen individuellen Büfett das Jahr Revue passieren lassen.

Ute Schubert-Wojke

Yoga

Alle Menschen können Yoga praktizieren, ob jung oder alt, beweglich oder steif, ob rund oder schlank. Was es braucht: einmal in der Woche Zeit und den Willen, etwas für sich zu tun.

Yoga ist ein über Jahrtausende erprobtes praktisches System zur Entwicklung der gesamten Persönlichkeit. Wir üben **Hatha-Yoga**, einen von sechs Yoga-Wegen.

Yogastellungen (Asanas) bewirken Flexibilität, Kraft und ein neues Körpergefühl. Sie wirken systematisch auf den ganzen Körper. Muskeln werden gedehnt, Bänder werden gekräftigt. Gelenke und die Wirbelsäule werden beweglich.

Atemübungen (Pranayama) erhöhen die Vitalität und geistige Klarheit. Durch Pranayama wird die Energie erhöht, die „Batterien“ werden neu aufgeladen.

Tiefenentspannung aktiviert die Selbstheilungskräfte und verhilft zu neuer Lebensfreude.

Entspannung bringt neue Energie, Stress wird abgebaut, das ganze Körper-Geist-System kommt zur Ruhe und regeneriert sich.

Emil Tschach

Orientalischer Tanz

Hochmotivierte Frauen kommen montags in die Berliner Halle, um von 19.00-20.30 eine besondere Gymnastik zu folkloristischer oder mittelalterlicher Musik zu tanzen.

Viele Frauen treffen sich auch außerhalb des Kurses. Wir fahren zu Bauchtanzshows, wir besuchen Workshops und natürlich gibt es unsere Weihnachtsfeier.

Die Gruppe gibt es in diesem Frühjahr seit 8 Jahren. Es ist eine wirklich tolle Truppe. Wir sind weiterhin für alle interessierten Frauen offen. Ich werde mich auch weiterhin bemühen, für alle Frauen einen guten Unterricht zu bieten.

Marion Voigt

Beweglichkeit durch Gymnastik

Montags von 9:00 - 10:30 Uhr (außer am 1. Montag im Monat) turnt eine bunte, fitte Truppe von Frauen, im Alter von 55 bis 80 Jahren in der Berliner Halle. Ob Peziball, Theraband, Hanteln, Stepaerobic, Salsa oder Gedächtnistraining, nichts ist uns fremd. Wir sind 21 Frauen, die



auch gerne mal eine Radtour im Sommer, einen Spaziergang zum Grünkohlessen im Winter oder eine gemütliche Tee-(Kaffee) Runde mit Selbstgebackenem in der Turnhalle genießen. Wo man gut Frühstücken kann wissen wir auch. Stets sind wir darauf bedacht, fitt und flott zu bleiben.

Martina Albrecht

Margot Abrahams

Träger der Ehrennadel des Turnkreises Friesland



Immer wieder müssen wir loslassen, leider allzu häufig für immer. Und es tut weh, ganz heftig, und über lange Zeit und der Schmerz wird im Hintergrund verblassen, aber nicht aufhören. Auch wenn wir durch den Alltag immer wieder viele neue Eindrücke aufnehmen.

Bei manchen, die wir ziehen lassen müssen, geht die Betroffenheit weit über die Familie und Freunde hinaus, weil sie ihr Leben, ihre freie Zeit, ihre Kreativität auch für viele andere geöffnet, weil sie von sich ein Stück abgegeben haben. Margot war eine solche Persönlichkeit. Ideenreich und gewissenhaft, humorvoll und kameradschaftlich stand sie ihren Gruppen vor und war zugleich immer bereit, über ihren Einsatz als Übungsleiterin – seit 1990! – weit hinaus auch bei vielen anderen Aufgaben tatkräftig zu helfen, vorbildlich!

Liebe Margot, wenn die Mitglieder Deiner Dienstagsgruppen oder wir anderen, die Dich und Deine Arbeit gut kannten Dir Danke gesagt haben, dann hast Du gestrahlt und sofort gesagt, das wäre doch alles selbstverständlich und daß Du es gern tust und Freude an Deiner Tätigkeit hast.

Nun können wir nur hoffen und Dir von Herzen wünschen, daß Du dort, wo Dich der allzu frühe Abschied von uns hingetragen hat, auch eine Aufgabe findest, Herzen zu bewegen.

Klaus Bünning

Dienstaggruppen in wehmütige Erinnerung und Dankbarkeit

Abschied von Margot und Beginn im Weitermachen
Ein Jahr voller Beweglichkeit, freudiger Erlebnisse und Trauer

Ein Jahresanfang bringt Menschen zum Nachdenken

Margot hat für uns im Sommer eine tolle Fahrradtour nach Jever organisiert, ein Frühstück mit 32 Frauen der Vormittags- und Abendgruppe. Als Abschluß gab es in Dykhausen einen kleinen Umtrunk bei Familie Hoffbauer. Es war ein wunderschöner Tag!

Am letzten Turntag vor Weihnachten haben wir uns in der Berliner Halle mit Ellen - wie auch sonst mit Margot - zu einer kleinen Weihnachtsfeier zusammengesetzt.

Wir haben großes Glück: **Ellen** übernimmt die Dienstagsgruppe am Vormittag als unsere neue Übungsleiterin.

Anette Baumert

Das Jahr 2011 verlief bis November, wie auch die vorhergegangenen Jahre, sehr harmonisch. Unsere Gymnastikstunden am Dienstagabend fanden in der gewohnten abwechslungsreichen und von Margot gut vorbereiteten Weise statt. Auch die gemeinsamen Ausflüge, wie Kohlpattie und die Fahrradtour vor den Sommerferien, bestens organisiert von Margot, waren wie immer ein großer Erfolg.

Anfang November mußten wir erfahren, daß Margot sehr krank war. Am 6.12.2011 ist sie an ihrer schweren Krankheit verstorben. Wir alle können es immer noch nicht fassen, daß wir ihr fröhliches Gesicht nie mehr sehen werden. Ihre gleichbleibend liebevolle und fürsorgliche Art fehlt uns. In unseren Gedanken bleibt sie bei uns.

Christa Janssen und Bärbel Garmes

Kleinkindturnen

Auch dieses Jahr hatten wir wieder viel Spaß mit unseren Minis. Schön, dass es so viele engagierte Eltern in Sande gibt. Denn das belächelte Kleinkind-Turnen ist sehr wichtig. Kinder lernen bei uns **Freude an Bewegung, stärken ihre motorischen Fähigkeiten und ihr Selbstvertrauen**. Hier werden **ohne Zwang und Druck** Grundlagen für später angelegt.

Folgende Veränderungen haben sich im Jahr 2011 ergeben:

Donnerstags vormittags gibt es keine Stunde mehr. Dafür haben wir die Samstag-Vormittag-Stunde (gedacht auch für Papa's und ganze Familien) zur Dauerstunde gemacht. Auch Großeltern sind uns natürlich willkommen.

Brigitte Belz ist als Übungsleiterin im Kleinkindturnen ausgeschieden. **Liebe Brigitte, vielen**

Dank für deinen jahrelangen engagierten Einsatz!

So sieht unser Übungsbetrieb momentan aus:
Mo 9.30 Uhr Babyturnen, Jennifer Hufnagel, Vereinsheim

In der Grundschulturnhalle:

Eltern-Kind-Turnen: Mo 15.30 Uhr Claudia Schulenberg, und Mi 15.00 Uhr Birgit Hoffmann,

Do 15.30 Uhr Kleinkindturnen (ab 4J.), Merle Klempner

Sa 10.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen, Birgit Hoffmann

Natürlich haben wir auch wieder Fasching und Weihnachten in den Gruppen gefeiert. Höhepunkt in diesem Jahr war unser **Tagesausflug nach Langeoog** im Juni.

Neue Mitglieder sind uns jederzeit willkommen. Helfer könnten wir auch gebrauchen.

Claudia Schulenberg

Wandern (zu Fuß wie die Apostel)

Am 5. März 2011 endete die 40. Wandersaison der Wandergruppe.

35 Personen haben teilgenommen. 26 von ihnen erfüllten die Bedingung für die Erlangung des „Goldenen Schuhs“, weil sie an mindestens 9 Wanderungen teilgenommen haben.

Viele Wanderer sind seit Jahren dabei und haben inzwischen die begehrten Anstecknadeln mit der Zahl „5“, „10“, „15“ usw. erhalten. Zwei weitere Jubilare kamen nun hinzu. Während der Feierstunde wurde Regine Jahn durch Überreichung der Anstecknadel mit der Zahl „10“ geehrt, weil sie 10mal die Bedingung erfüllt hatte. Eine besondere Ehrung erfuhr Wanderfreund **Rolf Hinz**. Er war von Anfang an dabei und hat seit Gründung der Wandergruppe **40mal** die Bedingung erfüllt. Ihm wurde eine besondere Ehrennadel mit der Zahl „40“ überreicht

Sodann wurde auch Rückschau gehalten. Seit Bestehen der Wandergruppe wurden von 2694 Teilnehmern zusammengerechnet ca. 303800 km erwandert und 2065mal die Bedingung zur Erlangung des „Goldenen Schuhs“ erfüllt.

An der z.Zt. laufenden Wandersaison, die am 16. Oktober begann, nehmen 32 Personen teil. Im Durchschnitt sind an jedem Wandertag etwa 20 Wanderer dabei. Gewandert wird wieder in Sande und der näheren Umgebung. Z.B. im Upjeverschen Forst, Herrenneuen, Schweinebrücker Fuhrenkämpfe und Knyphauser Wald.

Aber auch die Geselligkeit ist nicht zu kurz gekommen. So fanden wieder eine gemütliche vorweihnachtliche Klönschnackrunde und eine Wanderung mit anschließendem Grünkohlessen statt.

Ernst Siefken

Kinder und Jugend

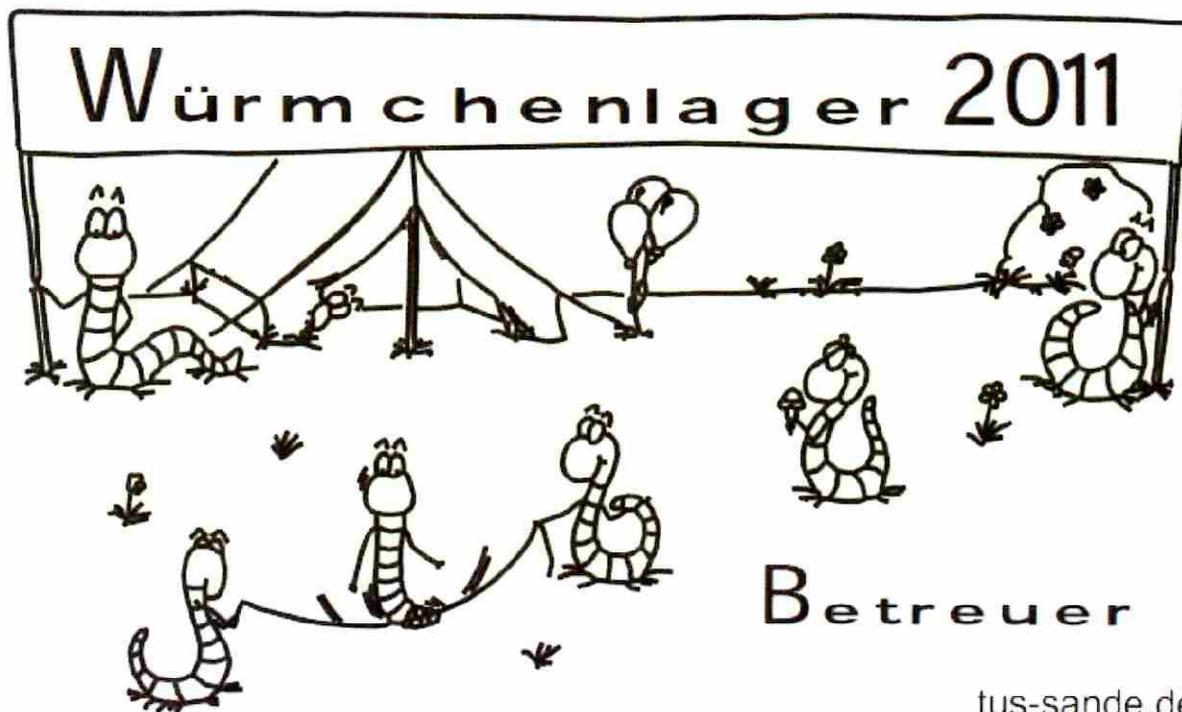
Sörke Emken

Jugendwart

Was macht die Jugendabteilung das ganze Jahr über eigentlich so?

„**Spaß haben!**“ ist die richtige Antwort.

Los geht das Jahr traditionell mit dem Siebdrucklehrgang – der gehört zwar nicht zur Jugendabteilung (wird also nicht von dieser organisiert), ist jedoch für einen guten Teil ein fester



tus-sande.de

Bestandteil, der jedes Jahr wieder viel Freude macht.



Währenddessen laufen schon die Vorbereitungen für die wohl größte und planerisch umfangreichste Veranstaltung der Jugend: **Das Würmchenlager**. Und die Arbeit hat sich gelohnt! Mit 41 Kindern war das Lager wieder sehr gut besucht und wir freuen uns sehr, auch wieder 7 Teilnehmer und 2 Betreuer aus Ueckermünde dabeigehabt zu haben. Es ist schwierig, einen gemeinsamen Termin zu finden, weshalb wir uns besonders freuen, wenn wir diese Veranstaltung mit unserem Partnerverein zusammen erleben können. Fahrten waren dieses Jahr ganz besonders: ging nach Jahren wieder auf eine Insel. Nach einer spannenden Reise mit der Fähre



Die
Es

hatten wir einen wunderbaren Tag am Strand. Und auch der Freizeitpark war 2011 außergewöhnlich: Mit den begeisterten Kindern waren wir im Serengeti-Park. Wir können – nicht ganz ohne Stolz – sagen, dass wir den Kindern eine tolle Woche geboten haben und freuen uns auf das Würmchenlager 2012!

Doch auch für die etwas älteren Kinder und Jugendlichen (im Alter von etwa 12 bis 23 Jahren) gab es wieder eine altbekannte und beliebte Veranstaltung: Den Tuju-Treff. Diesmal fand er in Oldenburg statt – weshalb die Anreise für die Friesland-Großenkneten -Gruppe erfreulich kurz war. Mit einer netten Gruppe hatten wir viel Spaß bei den Aktionen.

Daneben gibt es immer wieder kleinere Veranstaltungen, zum Beispiel einen DVD-Abend im Vereinsheim.

Doch dieser Bericht ist kein reines Werbeschreiben. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass die Jugendabteilung in 2012 auf drängende Fragen Antworten finden muss: Wie können wir es schaffen, mehr neue Mitglieder zu aktiver Jugendarbeit zu motivieren? Unsere Gruppe ist seit Jahren ein eingeschweißtes Team, doch wie lange wir noch in der Lage sein werden, die Aktionen wie Würmchenlager zu planen und durchzuführen, ist fraglich. Wer übernimmt diese wichtige Kinderfreizeit in Sande, wenn das jetzige Team aus Gründen ihrer Arbeit nicht mehr kann? Die Organisation, einer solch um-

fangreichen Veranstaltung ist nicht trivial - wir brauchen Nachwuchs!

Ebenso geht das Angebot (und auch die Nachfrage?) nach Jugendfreizeiten zurück. Nach dem Aussetzen der Schweden-Freizeiten fand nun 2011 auch keine Ostsee- bzw. Alfseefrei-

sichtlich, dass wir auch 2012 wieder ein gutes Jahr mit spaßigen und geselligen Veranstaltungen im TuS haben werden. Die Planungen für das Würmchenlager sind bereits langsam ange laufen - ein Team rund um den Jugendwart Sörke Emken bildet sich bereits und wir hoffen auf ein paar neue und altbekannte Gesichter



zeit statt - wollen und können wir in diesem Bereich wieder etwas anbieten?

Nichts desto trotz blicke ich mit einem guten Gefühl auf 2011 zurück und bin ebenso zuver-

unter den Betreuern.

*In Vertretung Tobias Brandt
Stellv. Jugendwart*

Video Clip Dance



Liebe Kerstin,

Deine Jugendarbeit ist vorbildlich. Du bewegst Deine Mädchen im Tanz, Du förderst ihre Kreativität, Du trainierst ihre körperlich und gesitige Beweglichkeit. Was seit Jahren von dieser Gruppe Weihnachten den Eltern und Großeltern als Schauveranstaltung geboten wird sucht ihresgleichen. Auch bei Veranstaltungen im weiten Land macht Ihr eine sehr gute Figur – wir sind stolz auf Euch!

Unser Vereinsheim

Elena Penner
Heimwartin

Im letzten Jahr wurde das Vereinsheim wieder als geselliger Treffpunkt vieler Vereinsgruppen genutzt. Nach den Eintragungen im Belegungsbuch waren es 1916 Besucher. Allein im Dezember waren hier 38 Gruppen zu Gast. **66 Gruppen haben leider die Personenzahl nicht angegeben.** Dadurch wird die Besucheranzahl verfälscht und es wäre schön, wenn alle Gruppen die Anzahl der Teilnehmer im Gästebuch eintragen.

Vormittags sind das Babyturnen und die Senioren im Vereinsheim vertreten. Abends trifft sich hier die Jugend, um verschiedene Aktionen zu planen: das mehrtägige Würmchenlager, DVD-Abende, Grill-Abende, u.v.a.

Die Tujus haben im Sommer auch den Garten wieder auf Vordermann gebracht. Vielen Dank!

Am Wochenende finden hier Lehrgänge statt, wie Abenteuerspielplatz, Siebdruck, Kreiskinderturnfest, Autogenes Training ... Einige Klassen der Grundschule und die Wangergruppe freuen sich über die Räumlichkeiten. Auch das Sportabzeichen wird hier an die Teilnehmer verliehen. Grillabende, Sommerfeste, basteln, Übernachtung der Video-Clip-Dancer, viele Weihnachtsfeiern und Sitzungen finden hier statt. Auch der Gemeindesportbund und der Turnkreis nutzen die Räumlichkeiten für Versammlungen.

Nach der sportlichen Ertüchtigung trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim!

150 Jahre Jubiläum des Partnervereins Ueckermünder Turnverein von 1861

Unser Partner, der Ueckermünder Turnverein von 1861, dem wir freundschaftlich seit Januar 1990 verbunden sind, hat im letzten Jahr sein 150jähriges Bestehen gefeiert. Leider konnte aus verschiedenen auch terminlichen Gründen keiner von uns an Euren Feierlichkeiten teilnehmen.

Lieber Rudi Roloff, liebe Turnbrüder und Turnschwestern und Sportler des großen Vereins am andere Ende Norddeutschlands: Wir freuen uns, daß Euer Verein nicht nur auf eine 150jährige Tradition und erprobte Wurzeln zurückschauen kann – wir freuen uns mit Euch, wie stark Euer Verein den alltäglichen Aufgaben gerecht werden kann und ausstrahlt in den ganzen Deutschen Turnerbund.

Wir wünschen Euch weiterhin Gut Heil und Sport frei!

Klaus

*Eine wichtige Sporthalle
ist mehr denn je unsere „Berliner“*

Sie bekam im letzten Jahr ein neues „Kleid“, das heißt – eigentlich „vorn und hinten“ einen neuen Mantel, damit ihr auch in kalter Jahreszeit immer schön warm bleibt.

Und nun haben Front und Steven auch Farbe bekommen und die kleinen und großen Bälle sagen uns, was wohl in der Halle so los ist.

Foto (aus dem Hubschrauber): Peter Bünting



Die beiden wichtigsten Lenkungsebenen (ab JHV 2010)

Vorstand (Nr. 1 - 3 Geschäftsführender Vorstand / BGB-Vorstand nach §26)					
	Amt	Vor-	Zuname	Telefon	Mail-Adresse
1	Vorsitzender	Klaus	Bünting	99 12 56	Klaus.Buenting@gmx.de
2	Schatzmeisterin	Brigitte	Belz	2935	Belz-Werbetechnik@t-online.de
3	Sportwart	Thomas	Ney	3945	
4	Stellv. Sportwart	Holger	Freese	953 80	volley0815@aol.com
5	Jugendwart	Sörke	Emken	04423-6046	soerke@gmx.de
6	Beisitzer, weibl.	Christine	Respondenk	3816	tine_1102@web.de
7	Beisitzer, männl.	Florian	Spechtel	99 12 25	nebuchadnezzar1@web.de
	Geschäftsführerin	Insa	Oltmanns	99 800 80	TuS.Sande@gmx.de
Sportrat (Nr. 1 – 3 kraft Amt)					
1	Sportwart	Thomas	Ney	3945	
2	Stellv. Sportwart	Holger	Freese	9 53 80	volley0815@aol.com
3	Jugendwart	Sörke	Emken	04423-6046	Soerke@gmx.de
	Stellvertreter	Tobias	Brandt	3462	
4	FW Badminton	Ralf	Deverman	2600	Ralf.Devermann@ewetel.net
5	FW Faustball	Berthold	Gerdas	2245	Berthold.Gerdas1@ewetel.net
	Stellvertreter	Timo	Abrahams	99 92 00	Timo.Abrahams@web.de
6	FW Judo	Rowald	Schütze	4912	Rowald.Schuetze@t-online.de
	Stellvertreterin	Anike	Penner	1253	Anike.Penner@googlemail.com
7	FW Leichtathletik	Bernd	Müller-Dohm	98 61 25	Bernd.Mueller-dohm@fho-emden.de
8	FW Volleyball	Holger	Freese	953 80	volley0815@aol.com
9	FW Tischtennis	Frank	Black	04421-61925	Black@wicom-online.de
	Stellvertreter	Ralf	Krieger	04421-366295	Ralfkrieger@hotmail.com
	Stellvertreter	Stefanie	Gichtbrock	04421-31561	
10	FW Turnen	Elisabeth	Ney	3945	ElisabethNey@gmx.de
	Stellv.(Kleinkinder)	Claudia	Schulenberg	2703	CSchulenberg@gmx.de
	Stellv.(Kinder)	Peter	Bünting	0177-2928358	Peterbuenting@gmx.de
	Stellv.(Erw./Gymn.)	Ellen	Krajinski	9 81 73	EllenKrajinski@web.de
11	FW Fahnen	Rolf	Hinz	1365	Rolf.Hinz@ewetel.net
12	FW Feste	Irmgard	Spechtel	99 12 25	Irmgard.Spechtel@web.de
13	FW Garten	Reinhold	Sievert	2666	
14	FW Geräte Turnh.	Peter	Bünting	0177-2928358	Peterbuenting@gmx.de
15	FW Kommunikation	Peter	Bünting	0177-2928358	Peterbuenting@gmx.de
16	FW Presse				
17	Fachw. Vereinsheim	Elena	Penner	2666	ElenasGaestezimmer@googlemail.com

Büro in der Berliner Halle Eingang **Danziger Straße**

Dienstag – Donnerstag 9.00 – 11.00 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Telefonisch: 04422 - 99 800 80 Post: TuS Sande Postfach 1144 26447 Sande

Email: TUS.Sande@gmx.de **Internet:** www.tus-sande.de

Verantwortlich als Herausgeber: TuS Sande von 1863 e.V. Klaus Bünting Daunstr. 1 26452 Sande